



Ausschreibung

Deutsche Meisterschaften - Teamverfolgung Inline-Speed-Skating 2011 am 18.09.2011 im Skate-Park Groß-Gerau

Ausrichter

Deutscher Rollsport und Inline-Verband (DRIV) Sportkommission Inline-Fitness und – Speedskating, Kommissionsvorsitzende Irmelin B. Otten.

Veranstalter und Organisation

speedfuchs.de - Speedskating Frankfurt e.V.

vertreten durch die Vorsitzende Andrea Czichos

Postanschrift: c/o Andrea Czichos, Neudorfgrasse 9, 65239 Hochheim

in Kooperation mit:

Sportverein Blau-Gelb Gross-Gerau e. V. Abteilung Speedskating

(www.speedskater-gg.de)

Elisabethenstr. 18, 64521 Gross-Gerau vertreten durch den Abteilungsleiter Oliver Lohr

Wettkampfgericht

Oberschiedsrichter Dr. Barbara Fischer, Nürnberg

Teilnahmeberechtigung

Sportler und Sportlerinnen ab der Altersklasse Kadetten, die im Besitz einer gültigen Lizenz des DRIV sind.

Teamzusammensetzung:

Es werden bei den Kadetten, Junioren und Aktiven nur reine Herren- oder Damentteams zugelassen (keine gemischten Teams). In der Seniorenklasse sind auch sogenannte „Mixed Teams“ zugelassen, wobei hier mindestens EIN Mann und EINE Frau ins Ziel kommen müssen.

Die Teams können in 4 Wertungsgruppen gebildet werden:

1. Kadetten, Junioren Damen bzw. Herren (alle Teammitglieder müssen zu den Altersklassen Kadetten, Junioren B und A gehören)
2. Aktive Damen bzw. Herren (alle Altersklassen zugelassen)
3. Senioren Damen bzw. Herren (alle Teammitglieder müssen zum Jahrgang AK 40 und älter gehören)
4. Senioren Mixed (alle Teammitglieder müssen zum Jahrgang AK 40 und älter gehören und mindestens 1 Mann und 1 Frau müssen im Team sein)

WICHTIG: die Gruppen 1 (Kadetten, Junioren) und 3 und 4 (Senioren) müssen homogen zusammengesetzt sein, andernfalls wird das Team der Gruppe 2 „Aktive“ zugeordnet, z. B.

- 4 Sportler älter 20 Jahre und 2 Sportler 16 Jahre = Gruppe 2 „Aktive“
- 4 Sportler AK 40 bis 60 und 2 Sportler AK 30 = Gruppe 2 „Aktive“

Die Anmeldung muss entsprechend vorgenommen werden. Die Zuordnung zur Wertungsgruppe ist bindend und kann nach Anmeldeschluss nur krankheitsbedingt und nur nach Vorlage eines ärztlichen Attests mit schriftlichem Antrag beim DRIV-Oberschiedsrichter geändert werden.

In jeder Wertungsgruppe müssen mindestens 3 Teams an den Start gehen. Bei weniger als 3 Teams (besonders bei Kadetten/Junioren und Senioren) wird diese Wertungsgruppe der jeweiligen Aktivengruppe (Damen bzw. Herren) zugeordnet. Sollten bei den Senioren „Mixed Teams“ weniger als 3 Teams an den Start gehen, wird in dieser Starklasse kein Deutscher Meister vergeben.

Ein Sportler darf nur für ein Team gemeldet werden.

Startberechtigung

Startberechtigt sind Vereinsteam, d. h. es müssen alle Teammitglieder im selben Verein Mitglied sein. Weiterhin muss die Sportlerlizenz auf diesen Verein ausgestellt sein. Ausschlaggebend ist der Eintrag in der DRIV-Datenbank zum Zeitpunkt des Datums für den Meldeschluß.

Ebenfalls sind Landesrollsportverbandsteams zugelassen, d. h. es müssen alle Teammitglieder Mitglied in einem Verein des selben Landesrollsportverbandes sein. Ausschlaggebend ist der Eintrag in der DRIV-Datenbank zum Zeitpunkt des Datums für den Meldeschluß.

Teamgröße:

Ein Team muß aus mindestens 3 Personen bestehen. Maximal sind 6 Personen pro Team zugelassen.

Teamkleidung

Die Teammitglieder müssen alle in einem einheitlichen Vereinstrikot an den Start gehen. Innerhalb eines Teams sind keine unterschiedlichen Trikots zugelassen. Starten mehrere Teams in der gleichen Starterklasse können die weiteren Teams eines Vereins andere Trikots anziehen, die aber unbedingt einheitlich sein müssen. Sollte ein Verein keine Vereinskleidung haben, ist eine Ausnahmegenehmigung schriftlich, mit Begründung, bis zum 12. September 2011 beim Oberschiedsrichter zu beantragen.

Die Landesrollsportverbandsteams müssen ebenfalls in einem einheitlichen Trikot an den Start gehen. Ansonsten gelten die Bestimmungen analog zu den Vereinen.

Rennablauf und Wertung:

Die Rundenlänge beträgt 200 m und ist 7 mal zu befahren (= 1400 m).

Die Zeit des dritten Teammitgliedes ist maßgebend.

Die Landesrollsportverbandsteams werden wie ein Verein behandelt, es gibt keine eigene Wertung.

Es gibt folgende Wertungen:

Kadetten/Junioren Damen

Kadetten/Junioren Herren

Aktive Damen

Aktive Herren
Senioren Damen
Senioren Herren
Senioren Mixed

Die Deutschen Meisterschaften in der Teamverfolgung werden nicht für den goldenen Inliner gewertet.

Rennmodus:

Die einzelnen Durchgänge werden getrennt nach den Wertungsgruppen (Kadetten/Junioren, Aktive, Senioren) vorgenommen.

Qualifikation:

Zwei Teams laufen gleichzeitig gegen die Uhr. Es qualifizieren sich die Plätze 1- 8 für den 2. Durchgang. Die ausgeschiedenen Teams werden nach der Zeit plazierte.

Vorläufe:

Anhand der erlaufenen Platzierung im 1. Durchgang wird der 2. Durchgang gesetzt.

1. gegen 8.
2. gegen 7.
3. gegen 6.
4. gegen 5.

Die ausgeschiedenen Teams werden nach der Zeit plazierte.

Die Sieger der jeweiligen Paarung qualifizieren sich für das Halbfinale, wobei die Setzung des Halbfinals sich nach der erlaufenen Zeit richtet.

Halbfinale:

1. gegen 4.
2. gegen 3.

Die Sieger der Halbfinals qualifizieren sich für das Finale, die Verlierer bestreiten das kleine Finale um den 3. Platz

Wettkampfstätte

200-m Speedskating-Bahn im Skate-Park Groß-Gerau (in der zentralen Sportanlage hinter dem Hallenbad), Belag Courtsol Standard, Breite 6 m, Kurvenüberhöhung 6%

Auszeichnungen und Titelvergabe:

Das erstplatzierte Team (Herren bzw. Damen bzw. Mixed) ist Deutscher Meister in der Teamverfolgung der jeweiligen Wertungsgruppe. Alle Teammitglieder erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Reglement

Es gilt die Wettkampfordnung für Inline-Speedskating des DRIV in der zur Zeit gültigen Fassung.

Sie steht zum Download auf den Seiten www.driv-speedskating.de bereit und liegt während des Wettkampfes am Wettkampfbüro aus.

Für alle Rennen besteht absolute Helmpflicht! Der Veranstalter behält sich vor, Läufer ohne Helm aus dem Rennen zu nehmen und zu disqualifizieren. Weitere Schutzkleidung wird empfohlen.

Proteste

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis 15 Min. nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung gegen Hinterlegung einer Gebühr von 50 Euro beim Oberschiedsrichter schriftlich (Protestformular ist beim Oberschiedsrichter erhältlich) mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheiden der Oberschiedsrichter sowie die beteiligten Schiedsrichter mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den DRIV. Das Ergebnis muss schriftlich mitgeteilt werden.

Haftungsausschluß

Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Organisator im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.

Anmeldung

Meldeadresse (E-Mail-Adresse): info@speedfuchs.de

Die Meldungen müssen mit der bereitgestellten Meldedatei erfolgen und folgende Daten enthalten:

- Teambezeichnung, Vereinsname
- Name, Vorname, Geburtsjahr und Lizenznummern der Teammitglieder
- Bestellung der Mittagessen für Sonntag, 18.09.2011 (Nudeln 4 €)
- Bestellung für die Pasta-Party am Samstag, 17.09.2011 von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr (4 €)

Meldegebühren: Bei Anmeldung bis zum 05.09.2011 = pro Sportler 10 Euro
Bei Anmeldung bis 12.09.2011 = pro Sportler 15 Euro

Die Meldegebühren müssen zum Zeitpunkt der Meldung auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: Andrea Czichos
Kontonummer: 213 111 750
Bankleitzahl: 510 500 15 (Naspa)
Verwendungszweck: Name des Vereins / Landesverbandes und Datum der Meldung

Anmeldeschluss:

Meldeschluss ist der **12.09.2011 - 24:00 Uhr**.

Eine Nachmeldung ist nicht möglich.

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer/die Teilnehmerin, dass er für den Lauf ausreichend trainiert hat und körperlich gesund ist und dass er der absoluten Helmpflicht nachkommen werde. Er erklärt sich weiterhin damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, die während der Veranstaltung entstandenen Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen uneingeschränkt und ohne Vergütungsanspruch verwertet werden dürfen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin versichert, daß sein/ihr genanntes Geburtsdatum der Wahrheit entspricht und dass er/sie seine/ihre Startnummer nicht an eine andere Person weitergibt.

Zimmernachweis

Siehe Internetseite: www.speedskater-gg.de

Wettkampfbeginn

Sonntag, 18.09.2011 um 9.00 Uhr

Trainingszeit

Samstag, 17.09.2011 von 12.00 – 20.00 Uhr

Startnummernausgabe

Samstag, 17.09.2011 von 17.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 18.09.2011 ab 7:30 Uhr

Startnummern

Die Startnummern sind unverändert auf dem Rücken und auf dem linken Oberschenkel zu befestigen. Bitte befestigen Sie jede Startnummer mit 4 Sicherheitsnadeln. Eine schlecht angebrachte und nicht zu erkennende Startnummer kann dazu führen, dass keine Wertung erfolgt.

Eine Veränderung der Startnummer, insbesondere das Abknicken der Sponsorenleiste, führt zur Disqualifikation.

Änderungen vorbehalten.

gez.

Irmelin B. Otten

Vorsitzende der Sportkommission
Inline-Fitness- und –Speedskating im DRIV

gez.

Dr. Barbara Fischer

Fachreferentin für Schiedsrichter
und Wettkampfwesen der Sportkommission
Inline-Fitness- und –Speedskating im DRIV